

Unterrichtsmaterial zum Film

# „Viel Lärm um nichts“

mit Auszügen aus dem Pädagogischen Begleitmaterial  
der DVD *educativ*<sup>®</sup> von Matthias-Film gGmbH



## VIEL LÄRM UM NICHTS

**REGIE** Joss Whedon

**BUCH** Joss Whedon nach William Shakespeares „Viel Lärm um Nichts“

**DARSTELLER** Amy Acker, Alexis Denisof, Reed Diamond, Nathan Fillion, Clark Gregg, Fran Kranz, Sean Maher, Jillian Morgese, Tom Lenk

**LAND, JAHR** USA 2012

**GENRE** Literaturverfilmung

**KINOSTART, VERLEIH** 24. Juli 2014, Edel:Motion



**SCHULUNTERRICHT** ab 10. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 15 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Englisch, Deutsch, Kunst, Sozial-/Gemeinschaftskunde

**THEMEN** Sein und Schein, Freundschaft, Gesellschaft, Kommunikation, Konflikt, Liebe, Macht, Rollenbilder, Verrat

### INHALT

Die zeitgenössische Verfilmung von Shakespeares Klassiker-Komödie „Viel Lärm um Nichts“ erzählt mit bemerkenswerter Leichtigkeit von Liebe, Intrigen und Scheinheiligkeiten. Im Hause Leonatos, des Gouverneurs von Messina, kommen sich mehrere der Anwesenden näher. Während sich Claudio offensichtlich um Hero, die Tochter des Gouverneurs, bemüht, benötigt die Liebe zwischen Beatrice, der Nichte Leonatos, und Benedikt nicht nur das Beiwerk der Zeit, um sich zu entfalten. Die Annäherungen und Vermählungspläne beider Paare werden immer wieder durchkreuzt: Die Verstrickungen in Sein und Schein und die Machenschaften der Umstehenden stellen die Liebe auf die Probe. Die sinnlich-komischen Bilder in schwarz-weiß werfen einen witzigen und zugleich kritischen Blick auf die Absurdität der Liebe und die Inszenierung einer in sich selbst gefangenen Gesellschaft.

## VIEL LÄRM UM NICHTS

### UMSETZUNG

Whedon gelingt eine sehr leichte Verfilmung, die bis auf wenige Änderungen sehr nah am Originaltext bleibt und gleichzeitig eine sehr präzise kontemporäre Version des Stückes darstellt. Mit seinen dezent platzierten Verweisen auf sozio-kulturelle Gewohnheiten weitet Whedon Shakespeares Gesellschaftskritik aus. So fühlt sich auch der Betrachter im Laufe der großen „Party“ immer wieder ertappt. Die Bilder spielen mit Witz und Bitterkeit, verwischen Grenzen. Kritische Reflexionen verstecken sich in mehrschichtigen Bildkompositionen und einer frechen Inszenierung. Das Schwarz-Weiß geht dabei eine gelungene Verbindung mit der Sprache Shakespeares ein und erzeugt einen wirksamen Kontrast zwischen Distanzieren und Appellieren. Die Leichtigkeit des Films wäre nicht so groß, wenn die grazilen Bilder nicht immer wieder ein selbstgefälliges Schmunzeln hervorrufen würden und sich der Film nicht selbst auf den Arm nähme.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

„Viel Lärm um Nichts“ eignet sich mit seinen sehr nah am Original entstandenen Dialogen nicht nur für den Englisch- und Deutschunterricht. Auch für andere Fächer bietet er zahlreiche Einsatzmöglichkeiten: Zentrale Aspekte sind neben Selbstinszenierung und Wahrheitsfälschung unter anderem gesellschaftsrelevante Themen wie die Rolle des Individuums in der Gesellschaft, Luxusprobleme, Aufrichtigkeit, Rivalität. Auf filmischer Ebene sind v.a. die Farbwahl, Kameraführung und interne Bildkomposition von Interesse. Die Leichtigkeit der Kamerabewegungen und die oft vielschichtig gestalteten Bildinhalte sind maßgeblich für Ironie und Witz verantwortlich. Außerdem kann eine Auseinandersetzung mit Umsetzungen des Werkes in Theater und Musik dazu dienen, die unterschiedliche Verarbeitung gleicher Themen zu besprechen und auf die Alleinstellungsmerkmale der jeweiligen Künste einzugehen.

**LÄNGE, FORMAT** 109 min, digital, schwarz/weiß

**FSK** liegt noch nicht vor

**FBW** Prädikat „besonders wertvoll“

**SPRACHFASSUNG** deutsche Fassung, englische Fassung

**FESTIVAL** 37. International Filmfestival Toronto; Internationales Filmfest München 2013

**INFOS ZUM FILM UND DEN MATERIALIEN**
**VIEL LÄRM UM NICHTS**
**Viel Lärm um nichts**
**Film von Joss Whedon**

USA, 2012, 104 Minuten, Schwarz-Weiß

FSK: 12 Jahre

**Cast and Crew**

**Regie:** Joss Whedon

**Darsteller:**

Beatrice	Amy Acker
Benedick	Alexis Denisof
Holzapfel (Dogberry)	Nathan Fillion
Leonato	Clark Gregg
Don Pedro	Reed Diamond
Claudio	Fran Kranz
Hero	Jillian Morgese
Don John	Sean Maher
Borachio	Spencer Treat Clark
Conrade	Riki Lindhome
Schlehein (Verges)	Tom Lenk
Margaret	Ashley Johnson
Ursula	Emma Bates
Wache	Nick Kocher

**Produktion:**

Co-Produzent	Daniel S. Kaminsky
Line Producer	M. Elizabeth Hughes
Produzent	Joss Whedon
Produzentin	Kai Cole
Line Producer	Nathan Kelly

**Drehbuchautor:** Joss Whedon

**Technischer Stab:**

Kamerafrau Jay Hunter

**INFOS ZUM FILM UND DEN MATERIALIEN**
**VIEL LÄRM UM NICHTS**

Chef-Kostümbildner	Shawna Trpcic
Tonmischung	Nerses Gezalyan
Ton-Schnitt	Victor Ray Ennis
Set-Fotograf	Elsa Guillet-Chapuis
2. Regieassistent	Rachel Jensen
Chef-Cutter	Daniel S. Kaminsky
Szenenbildnerin	Cindy Chao
Set-Dekorateur	Michele Yu
Chef-Cutter	Joss Whedon
Filmkomponistin	Deborah Lurie
Komponist	Jed und Joss Whedon
Komponist	Clint Bennett
Produktionsfirma	Bellwether Pictures
Verleih	Edel:Motion

FBW Prädikat: Besonders Wertvoll

**Einsatzbereiche**

**Eignung:** ab SEK II

**Fächerbezug:** Englisch, Deutsch

**Stichwörter:** Shakespeare, Komödie, Liebesheirat, Lüge und Täuschung, Messina, Schein und Sein

**Angebote der DVD educativ®**

**DVD-Video-Ebene:** Film in 10 Kapiteln, 10 Szenenbilder

**DVD-Rom-Ebene:** Vorwort der Autorin, Infos zum Film und den Materialien, Didaktisch-methodische Tipps, 2 Themenblätter, 5 Infoblätter, 7 Arbeitsblätter mit englischsprachiger Aufgabenstellung, 4 Arbeitsblätter mit deutschsprachiger Aufgabenstellung, 10 Szenenbilder, Making of, Stichwortverzeichnis A–Z, Medien- und Linktipps

## INFOS ZUM FILM UND DEN MATERIALIEN

## VIEL LÄRM UM NICHTS

**Autorin:** Franziska Schubert  
**Redaktion:** Anke Löchner-Ebbinghaus  
**Producer:** Christian Boris Egbers  
**Schlussredaktion:** Maike Siebold

### Inhalt/Infos zum Film

Der Film „Viel Lärm um Nichts“ von Joss Whedon ist eine moderne Adaption von Shakespeares Klassiker. In dieser Komödie spielen Beatrice und Benedick die Hauptrollen, die durch eine List verkuppelt werden sollen. Ein weiteres Liebespaar, Hero und Claudio, werden Opfer einer Intrige, die der in seiner Ehre gekränkte Don John, Halbbruder von Don Pedro, gemeinsam mit seinen Gefolgsleuten spinnt. Erst nach vielen Wendungen kommt es zum ersehnten Happy End...

### Kapitelinhalt

#### 1. Kapitel: Der Morgen danach [00:00 – 01:47]

Die Szene zeigt einen Mann, der aus dem Bett aufsteht und sich anzieht. Es handelt sich um Benedick, der offensichtlich eine Nacht mit Beatrice verbracht hat. Er schleicht heimlich aus dem Zimmer, während Beatrice sich schlafend stellt.

#### 2. Kapitel: Ankunft der Helden [01:48 – 16:39]

Don Pedro, Claudio und Benedick treffen bei Leonato auf dessen Landsitz ein. Sie bringen den Halbbruder von Don Pedro, Don John, als Gefangenen mit, befreien ihn jedoch vor Ort von den Handfesseln. Leonato lädt im Beisein von seiner Tochter Hero und seiner Nichte Beatrice die Männer ein, für die nächste Zeit bei ihm zu bleiben, was diese dankend annehmen. Im Haus gesteht Claudio Benedick, dass er sich in Hero verliebt habe und gedenke, sie zu heiraten. Benedick weiht Don Pedro ein, der verspricht, als Claudio verkleidet bei Hero und ihrem Vater „vorzufühlen“.

Während dessen sinnt Don John auf Rache. Conrade, seine (Liebes-)gefährtin, mahnt ihn den richtigen Zeitpunkt abzuwarten. Borachio, der andere Gefährte, stürmt in das Zimmer und verkündet, dass Claudio vorhabe Hero zu heiraten mit der Hilfe von Don Pedro. Die erste Intrige wird gesponnen.

#### 3. Kapitel: Sigh no more [16:40 – 25:19]

Kurz vor der Party sitzt Leonato mit Hero und Beatrice in der Küche und redet über die Gäste. Beatrice macht erneut klar, dass eine Ehe für sie nicht in Frage kommt, zumal es keinen Mann gibt, der ihren Ansprüchen genügen würde. Als die ersten Gäste kommen, setzen sie ihre Masken auf und mischen sich unter die Partygäste. Don Pedro gibt sich als Claudio aus und macht Hero den Hof. Eine Sängerin interpretiert das Lied „Sigh no more“. Während dessen unterhält sich Beatrice mit Benedick, der jedoch so verkleidet ist, dass ihn keiner erkennen soll. Sie zieht über ihn her und verspottet ihn als „Spaßmacher des Fürsten“.

In einer Schwimmbadscene streut Don John das Gerücht, dass sein Halbbruder Don Pedro selbst der schönen Hero den Hof machen würde und nicht, wie verabredet, im Namen von Claudio. Claudio, der ziemlich betrunken scheint, glaubt ihm.

Am nächsten morgen will Benedick Claudio zu Leonato bringen. Der weigert sich zu kommen, da er annimmt, dass er von Don Pedro hintergangen wurde.

**INFOS ZUM FILM UND DEN MATERIALIEN**
**VIEL LÄRM UM NICHTS**
**4. Kapitel: Hero nimmt den Antrag an [25:20 – 33:03]**

Nach der Party sitzen Leonato, Hero und Don Pedro in der Küche und warten auf Benedick und Claudio. Benedick kommt schließlich allein und ist immer noch sehr ungehalten über Beatrices verächtliche Äußerungen auf der Party. Beatrice taucht schließlich gemeinsam mit Claudio auf und wird von Benedick scharf angegangen. Nach einem Wortgefecht verlässt Benedick den Raum. Don Pedro kann Claudio beruhigen – er hat in seinem Namen um Heros Hand angehalten. Leonato und Hero nehmen den Antrag an. Die Hochzeit zwischen Hero und Claudio soll in sieben Tagen stattfinden.

**5. Kapitel: Don Pedro will Beatrice und Benedick verkuppeln [33:04 – 48:31]**

Don John hat die Szene wütend beobachtet. Sein Gefolgsmann Borachio schlägt ihm eine neue Intrige vor: Don John soll das Gerücht streuen, dass Hero „leicht zu haben ist“. Er selbst will mit der Zofe für Beweise sorgen.

Der Halbbruder Don Pedro überlegt in der Zwischenzeit, wie man Benedick und Beatrice miteinander verkuppeln könnte. Er schlägt vor, dass sowohl Benedick als auch Beatrice „erfahren“ sollen, dass der jeweils eine unsterblich in den anderen verliebt ist, dieses aber niemals gestehen würde aus Angst, zurückgewiesen zu werden. Für Benedick übernehmen dieses Claudio, Leonato und Don Pedro, die ihn bewusst ein Gespräch belauschen lassen. Beatrice erfährt von Benedicks Liebe zu ihr in einem Gespräch zwischen Hero und der Zofe Ursula, das ebenfalls so arrangiert wurde, dass sie dieses belauschen kann.

**6. Kapitel: Hero wird beschuldigt [48:32 – 1:00:34]**

Don John startet seinen Rachezug und unterrichtet Claudio und seinen Halbbruder darüber, dass Hero es mit der Treue und der Jungfräulichkeit nicht so genau nehmen würde. Da ihm beide nicht glauben wollen, schlägt er vor, dass sie in der Nacht einfach nachsehen sollen, was sich in Heros Zimmer ereignet.

Da die Hochzeit am nächsten Tag stattfinden soll, werden die Wachleute der Stadtwache von den einfältigen Vorstehern Dogberry und Verges für die Rundgänge instruiert. Obwohl Dogberry die Wachen anhält, im Grunde genommen nichts zu unternehmen, werden Borachio und Conrade von ihnen aufgegriffen und festgenommen, als Borachio Conrade gesteht, dass er Claudio hintergangen habe. In einer Rückblende wird gezeigt, wie die Zofe Margaret von Borachio verführt wird, nachdem dieser sie gebeten hatte, das Hochzeitskleid von Hero anzuziehen. Für die Beobachter Claudio und Don Pedro sieht es so aus, als hätte Hero selbst eine Affäre.

**7. Kapitel: Die Hochzeit [1:00:35 – 1:10:09]**

Vor dem Altar beschuldigt Claudio seine Verlobte Hero, ihn betrogen zu haben. Don Pedro steht ihm zur Seite und bezeugt seine Aussage. Leonato ist außer sich, die unschuldige Hero bricht schließlich zusammen. Die Hochzeitsgesellschaft löst sich auf.

Der Pfarrer ist von Heros Unschuld überzeugt und macht dies auch Leonato klar, der völlig verzweifelt ist. Er schlägt ihm vor, Hero zunächst einmal für tot zu erklären, damit Claudio Reue für seine Anschuldigungen empfindet. Alles Weitere würde sich von selbst ergeben.

**8. Kapitel: Töte Claudio [1:10:10 – 1:20:22]**

Beatrice ist zutiefst erschüttert, dass ihrer Cousine soviel Unrecht widerfahren ist. In dieser Gemütsverfassung redet sie mit Benedick. Beiden wird klar, dass sie tatsächlich viel füreinander empfinden, doch als Beatrice von Benedick verlangt, dass er Hero rächen soll indem er Claudio tötet, zögert er. Schließlich nimmt ihm Beatrice das Versprechen ab, dass er sich mit Claudio duelliert, sollte dieser keine berechtigten Gründe hervorbringen können, die Benedick davon abhalten könnten.

## INFOS ZUM FILM UND DEN MATERIALIEN

## VIEL LÄRM UM NICHTS

In der Zwischenzeit findet das Verhör von Borachio und Conrade durch Dogberry und seine Helfer statt. Während Conrade Dogberry beschimpft, gibt Borachio nach und nach zu, dass Claudio bewusst hinters Licht geführt werden sollte.

### 9. Kapitel: Die Wahrheit kommt ans Licht [1:20:23 – 1:32:41]

Benedick fordert Claudio heraus, der nun als beinahe „gehörter Ehemann“ beginnt Benedick zu verhöhnen. Don Pedro unterstützt ihn und macht sich ebenfalls über Benedick lustig. Sie werden dabei vom Tumult auf der Straße unterbrochen. Dogberry lässt die verhafteten Borachio und Conrade abführen. Claudio und Don Pedro kommen dazu und erfahren nun die ganze Wahrheit. Borachio legt vor den dreien und dem herbeigeeilten Leonato ein Geständnis ab, wobei er die Hauptschuld auf den flüchtigen Don John abwälzt. Claudio und Don Pedro bitten Leonato um Verzeihung. In einem Gespräch im Haus fordert Leonato von Claudio, dass er zur Buße anstelle von Hero eine Nichte heiraten soll, die Hero wie aus dem Gesicht geschnitten wäre. Davor muss er jedoch öffentlich eine Grabrede an Heros Grab halten. In der nächsten Szene wird die Grabrede „Heavily“ als Lied gespielt, während die Trauergemeinde Abschied von der angeblich verstorbenen Hero nimmt. Diese beobachtet gemeinsam mit Beatrice die Szene aus der Entfernung.

Benedick und Beatrice treffen erneut aufeinander und gestehen sich gegenseitig ihre Liebe, die „natürlich“ gegen ihren Willen einfach vorhanden ist. Das Hausmädchen Ursula unterbricht die beiden, indem sie ihnen von den neuesten Entwicklungen berichtet.

### 10. Kapitel: Doppelhochzeit [1:32:42 – 1:44:21]

Claudio soll nun die angebliche Nichte Leonatos heiraten. Zuvor bittet allerdings noch Benedick Leonato um Beatrices Hand, was dieser freudig annimmt. Als Claudio zur Hochzeit schreitet, stehen drei verschleierte Frauen vor ihm. Leonato führt ihn zu einer dieser Frauen und verweigert ihm die Bitte, diese vor dem Jawort anzusehen. Als Claudio schließlich den Schleier hebt, entdeckt er, dass es sich bei der Nichte um Hero handelt. Auch Benedick und Beatrice heiraten und die Doppelhochzeit endet in einer großen Tanzparty. Danach erfolgt der Abspann.

## Überblick über die Materialien

Zum Einsatz der Materialien im Unterricht, s. „Didaktisch-methodische Tipps“. Die Materialien sind teilweise englischsprachig. Diese wurden besonders gekennzeichnet (**English**).

### 1 Infos zum Film und den Materialien

### 2 Didaktisch-methodische Tipps

### 3 Themenblätter

- 1 Gesellschaftliche Bräuche und Verhaltensweisen zur Zeit Shakespeares
- 2 Das Konzept der Täuschung in der Komödie

### 4 Infoblätter

- 1 Much ado about nothing – eine klassische Komödie
- 2 Das Theater zur Zeit Shakespeares

**INFOS ZUM FILM UND DEN MATERIALIEN****VIEL LÄRM UM NICHTS**

- 3 Zur Zeitgeschichte des Schauplatzes – Sizilien unter spanischer Herrschaft
- 4 Shakespeare – superstar among all authors **(English)**
- 5 Die Liebesheirat als ungewöhnliches Konzept zu Shakespeares Zeit

**5 Arbeitsblätter****Pre-watching-task:**

- 1 Marriage – a timeless model? **(English)**

**INFOS ZUM FILM UND DEN MATERIALIEN**

**VIEL LÄRM UM NICHTS**

**While-watching-tasks:**

- 2 Characters **(English)**
- 2.1 Filmcharaktere
- 3 Constellation of figures **(English)**
- 3.1 Figurenkonstellation
- 4 Lies and deceit **(English)**
- 4.1 Lug und Trug
- 5 Renaissance women **(English)**
- 5.1 Frauen in der Renaissance **(English)**

**Post-watching-tasks:**

- 6 Language now and then **(English)**
- 7 What is a lie? **(English)**

**6 Szenenbilder**

- 1 Der Morgen danach
- 2 Ankunft der Helden
- 3 Sigh no more
- 4 Hero nimmt den Antrag an
- 5 Don Pedro will Beatrice und Benedick verkuppeln
- 6 Hero wird beschuldigt
- 7 Die Hochzeit
- 8 Töte Claudio
- 9 Die Wahrheit kommt ans Licht
- 10 Doppelhochzeit

**7 Making of**

**8 Themen A–Z**

**9 Medien- und Linktipps**

## Didaktisch-methodische Tipps

### Unterrichtshinweise

Der Film „Viel Lärm um Nichts“ eignet sich für den Unterrichtseinsatz im Englischunterricht der Oberstufe, vor allem im Rahmen des Teilbereiches Literatur. Ebenso möglich ist der Einsatz im Deutschunterricht, dann auch schon ab Klassenstufe 9/10. Diese Neuverfilmung der Komödie von William Shakespeare ist für die Schülerinnen und Schüler besonders interessant, da sie die Charaktere in einem zeitgemäßen und modernen Kontext präsentiert. Gleichzeitig ist die Originalsprache erhalten geblieben. Um den Schülerinnen und Schülern das Hör-Sehverstehen beim Einsatz im Rahmen des Englischunterrichtes zu erleichtern, kann es, je nach Lerngruppe, ratsam sein, bei der englischen Originalfassung die Untertitel eingeblendet zu lassen. Insbesondere dann, wenn das Drama zuvor nicht von den Schülerinnen und Schülern gelesen wurde, wird das Verständnis der rund 400 Jahre alten Sprache andernfalls schwerfallen.

Die Aufgaben sind in pre-, while- und post-watching Aufgaben aufgeteilt. Einige der Aufgabenblätter wurden sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch erstellt. Wird der Film in englischer Sprache gezeigt, sollten die Aufgaben unbedingt in der entsprechenden Reihenfolge bearbeitet werden, da die Themen des Film so vorbereitet, begleitet und dann nachbesprochen werden können. Das Hör-Seh-Verstehen fällt den Schülerinnen und Schülern dann erfahrungsgemäß leichter.

Die Verfilmung bietet vielfältige und weitgefächerte Möglichkeiten für begleitende Aufgaben. Sie können mit ihrer Klasse sowohl literaturtheoretisch arbeiten und ebenso die Kompetenzen im Bereich Sprachproduktion der Schülerinnen und Schüler schulen, da sich vielfältige Diskussionsansätze und Kommentarmöglichkeiten bieten.

Hinweis: Die Operatoren der Aufgabenstellungen können ggf. von denen der Abituranforderungen Ihres Bundeslandes abweichen. Sie können dann entsprechend angepasst werden.

### Gebrauchshinweise zu den Materialien

Die DVD *educativ*<sup>®</sup> beinhaltet unterschiedliche Materialien zum Film „Viel Lärm um Nichts“. Die Themenblätter sind als Hintergrundinformation für die Lehrkraft gedacht und auch als solche gekennzeichnet. Die Infoblätter vertiefen die Thematik des Films. Sie dienen ebenfalls als Hintergrundinformation für die Lehrkraft. Sie können aber auch für das Hintergrundwissen der Schüler genutzt werden. Zu diesem Zweck ist jedes Infoblatt mit Fragen versehen, die als Diskussionsgrundlage genutzt werden können. Die Infoblätter sind neutral gehalten und können daher von den Lehrkräften wie den Schülerinnen, bzw. Schülern gleichsam genutzt werden. Für die Schülerinnen und Schüler wurden Arbeitsblätter entwickelt, die überwiegend in englischer Sprache verfasst sind. Diese wurden entsprechend gekennzeichnet.

**DIDAKTISCH-METHODISCHE TIPPS**

**VIEL LÄRM UM NICHTS**

**Die Materialien in der Übersicht**

**DVD-Video-Ebene :**

Der Film „Viel Lärm um Nichts“ 10 Szenenbilder
---

**DVD-ROM-Ebene:**

<b>Lehrkraft:</b>	Infos und Materialien zum Film Didaktisch-Methodische Tipps Themenblatt 1: Gesellschaftliche Bräuche und Verhaltensweisen z. Z. Shakespeares Themenblatt 2: Das Konzept der Täuschung in der Komödie Stichwortverzeichnis A - Z Medien- und Linktipps
-------------------	--

<b>Lehrkraft</b>	Infoblatt 1: Much ado about nothing – eine klassische Komödie
<b>und Schüler/-innen:</b>	Infoblatt 2: Das Theater zur Zeit Shakespeares Infoblatt 3: Zur Zeitgeschichte d. Schauplatzes – Messina unter span. Herrschaft Infoblatt 4: Shakespeare – superstar among all authors Infoblatt 5: Die Liebesheirat als ungewöhnliches Konzept z. Shakespeares Zeit

<b>Schülerinnen und Schüler:</b>	Arbeitsblatt 1: Marriage – a timeless model? Arbeitsblatt 2: Characters Arbeitsblatt 2.1: Filmcharaktere Arbeitsblatt 3: Constellation of figures Arbeitsblatt 3.1: Figurenkonstellation Arbeitsblatt 4: Lies and deceit Arbeitsblatt 4.1: Lug und Trug Arbeitsblatt 5: Renaissance women Arbeitsblatt 5.1: Frauen in der Renaissance Arbeitsblatt 6: Language now and then Arbeitsblatt 7: What is a lie?
----------------------------------	--

**DIDAKTISCH-METHODISCHE TIPPS**
**VIEL LÄRM UM NICHTS**
**Vorschläge für die Weiterarbeit**

Das vorliegende Material kann verständlicherweise nur Teilaspekte des umfangreichen Themengebietes von Shakespeare aufzeigen. Sie finden hier Aufgaben, durch die die Schülerinnen und Schüler nicht nur literaturtheoretisch das Werk analysieren, sondern auch über eigene Werte reflektieren und diskutieren sollen.

Der Film bietet Ihnen darüber hinaus vielfältige Ansätze für eine Weiterarbeit. Eine tiefergehende Auseinandersetzung mit den sprachlichen Besonderheiten bei Shakespeare, z.B. dem frühen modernen Englisch (Early Modern English) und dem Blankvers (blank verse) ist besonders für den Oberstufenunterricht ratsam. Ebenso bietet sich der Film für Filmanalysen an (z. B. schwarz-weiß Technik und Rückblenden). Denkbar wäre auch eine eigene Inszenierung des Stückes (oder Auszüge) durch die Schülerinnen und Schüler im Rahmen „Darstellendes Spiel“.

## Das Konzept der Täuschung in der Komödie

### Mehr Schein als Sein?

Der Titel von Shakespeares Komödie *Much ado about nothing*, zu deutsch *Viel Lärm um nichts*, lässt vermuten, dass es im Stück zwar viel Wirbel gibt, es letzten Endes allerdings viel Getue um nichts ist. Betrachtet man die Handlung als Ganzes wird jedoch ersichtlich, dass es sich beim Titel um eine deutliche Untertreibung handelt. Die Charaktere täuschen einander ganz bewusst, was wiederum großen Einfluss auf ihre Entscheidungen und Handlungen hat. Täuschung ist ein zentrales Element des Stückes, zum einen als positive, zum anderen als negative Kraft. Sowohl die Bösewichte, als auch Freunde untereinander nutzen Lüge und Täuschung als Mittel zum Zweck. Dennoch scheinen die Charaktere selbst nie damit zu rechnen, Opfer eines Täuschungsmanövers zu sein.

### Wohlwollende und bösertige Intrigen

Durch das ganze Stück hindurch präsentiert uns Shakespeare Protagonisten, die nicht sie selbst sind, sondern Rollen spielen. Shakespeare spielt ganz bewusst mit diesen Täuschungen, mal wohlwollender, mal böswilliger Absicht. Diese Intrigen verleihen dem Drama viele komische Momente. Immer wieder kommt es auf diese Weise zu Missverständnissen, die wiederum zu unvorhersehbaren Entwicklungen führen. Der Handlungsverlauf wird getragen von Lügen, Gerüchten, sogar bewussten Verleumdungen und Lauschattacken. Da es sich um eine Komödie handelt, führen diese die Protagonisten allerdings letztendlich nicht ins Unglück. Bestes Beispiel dafür ist die Liebesgeschichte von Beatrice und Benedikt. Anfangs haben die beiden wenig füreinander übrig. Benedikt macht zudem sehr deutlich, dass er nicht viel von der Liebe hält. Erst durch ein fingiertes Belauschen, inszeniert von Don Pedro, finden die beiden schließlich zueinander.

Auch die Liebe von Hero und Claudio wird manipuliert, allerdings durch eine Intrige boshafter Absicht. Don Jon will Claudio durch eine Täuschung von Heros Untreue überzeugen. Hero wird daraufhin von Claudio fallengelassen und fällt in Ungnade. Dabei wird deutlich, dass die äußerlich perfekte Beziehung der beiden mehr Schein als Sein ist. Als Claudio nach dem Verstoßen Heros Leonatos Nichte (die eigentlich Hero selbst ist) heiraten soll, erscheint sie innerhalb einer Gruppe maskierter Frauen. Er zeigt sich bereit, sie blind zu heiraten. Spätestens in diesem Moment wird klar, dass das Heiraten für ihn nur wenig mit Liebe zu tun hat. Wichtiger als die Liebe ist ihm Leonatos Gunst.

Besonders ersichtlich wird das zentrale Thema Lüge und Täuschung während des Maskenballs zu Ehren Don Pedros. Durch die Verkleidungen der Protagonisten scheinen die Grenzen von Schein und Sein fast gänzlich zu verschwimmen und die Charaktere in diesem Moment jegliche Hemmungen zu verlieren. Solche Maskenbälle spielen in mehreren Stücken Shakespeares eine zentrale Rolle. Den Figuren wird es so ermöglicht, eine andere Identität anzunehmen. Auf diese Weise können sie in komplett neue Rollen schlüpfen und Dinge tun und sagen, zu denen sie ansonsten nicht den Mut gehabt hätten oder die nicht standesgemäß gewesen wären.

## THEMENBLATT 2

## VIEL LÄRM UM NICHTS



*Bildquelle: Szene aus dem Film „Viel Lärm um Nichts“ [17:28]*

Interessant ist, dass die meisten Charaktere in dieser Komödie sehr anfällig für die Täuschungsmanöver und leicht zu manipulieren sind. Claudio ist bereit, eine völlig fremde Frau zu heiraten. Benedikt und Beatrice, die ihre Meinung zur Liebe und Ehe anfangs selbstbewusst und vehement vertreten, werfen all ihre Vorsätze und Bedenken in dem Moment über Bord, in dem sie scheinbar zufällig mitanhören, dass der andere Gefühle für sie hegt.

Im Stück macht Shakespeare deutlich, dass Täuschung und Lüge nicht zwingend boshaft sein müssen, nicht immer ist allerdings sofort deutlich, ob hinter den Täuschungsmanövern gute oder böse Absichten stecken. Shakespeare präsentiert uns die von den Folgen der Lügen getragene Handlung offenbar nicht, um beim Publikum ein moralischeres Denken zu wecken, sondern nutzt sie einzig als Mittel zum Zweck, zum einen für die Protagonisten, um soziale Anerkennung zu erlangen, zum anderen für seine eigenen Zwecke, als Konzept für die Komödie.

**THEMENBLATT 2****VIEL LÄRM UM NICHTS****Quellen und weiterführende Links:**

*[http://www.tobs.ch/uploads/media/Schulmappe\\_Viel\\_L%C3%A4rm\\_um\\_nichts.pdf](http://www.tobs.ch/uploads/media/Schulmappe_Viel_L%C3%A4rm_um_nichts.pdf)*

*<http://www.thomaeum.de/theater/projekte/laerm.htm>*

*[http://www.theaterwerkstatt-heidelberg.de/uploadverzeichnis/downloads/MM\\_Doris\\_Ehrlich.pdf](http://www.theaterwerkstatt-heidelberg.de/uploadverzeichnis/downloads/MM_Doris_Ehrlich.pdf)*

*<http://www.theater-ag-bza.de/larmdeutung.html>*

*<http://www.sparknotes.com/shakespeare/muchado/themes.html>*

*<http://www.shmoop.com/much-ado-about-nothing/lies-deceit-theme.html>*

*[http://shakespeare.about.com/od/muchado/a/muchado\\_theme.htm](http://shakespeare.about.com/od/muchado/a/muchado_theme.htm)*

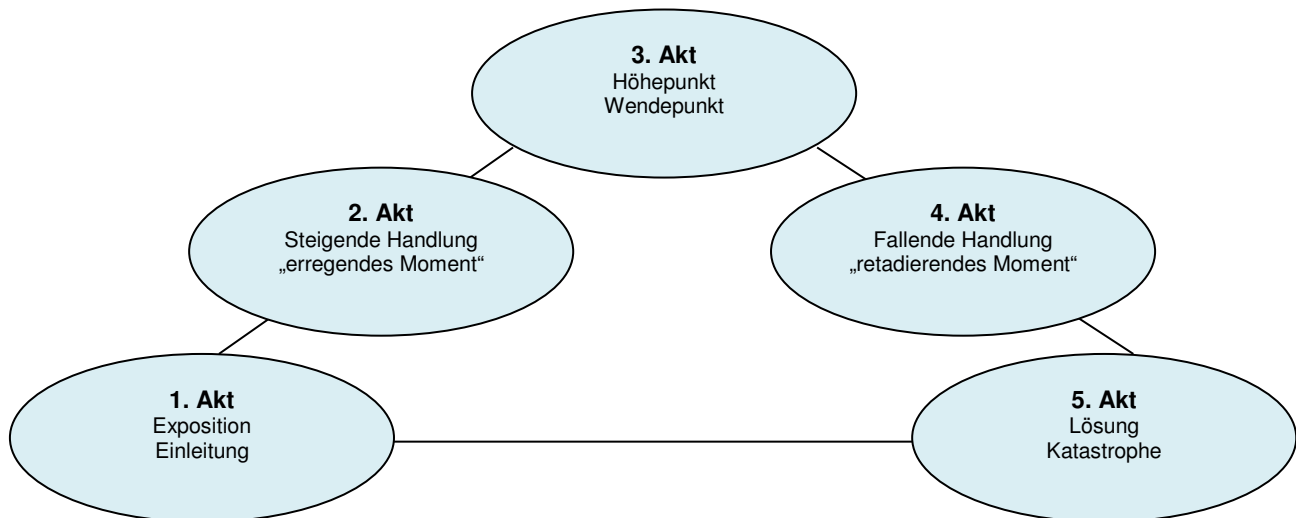
*Bildquelle: Film TC 17:28*

**Much ado about nothing – eine klassische Komödie**

**Komödie als Grundgattung des Dramas**

Die Komödie ist neben der Tragödie, eine der Grundgattungen des Dramas. Klassische griechische Dramen sind in fünf Akte unterteilt und immer gleich aufgebaut: Einleitung / Exposition, erregendes Moment, Höhepunkt, fallende Handlung, Katastrophe / Lösung.

**Aufbau klassischer Dramen:**



Die Handlung entwickelt sich dabei kontinuierlich weiter und steuert unaufhaltsam auf eine Katastrophe, bzw. eine Lösung zu. Dies erzeugt bei den Lesern oder Zuschauern Spannung. Gezeigt wird dabei ein Ausschnitt eines größeren Zusammenhangs. Dieser Zusammenhang erschließt sich dem Zuschauer während des Stückes, Hinweise auf Vergangenes oder Folgendes werden dabei implizit und explizit gegeben. Die Zuschauer sind dabei immer besser über die Tragweite der Handlungen der Figuren informiert als diese selbst. Auf diese Weise wird die *dramatische Ironie* - ein klassisches Merkmal des Dramas - erzeugt.

Der Begriff *Drama* bedeutet übersetzt *Handlung* und steht somit für sämtliche Arten von Theaterstücken. Die bekanntesten Arten der Literaturgattung Drama sind die Tragödie und die Komödie. Die Handlungen innerhalb der Stücke werden überwiegend von Dialogen (Haupttext) vorangetrieben, es existiert kein Erzähler, der das Geschehen von außen kommentieren kann, Bühnenanweisungen als Nebentext spielen eine untergeordnete Rolle. In den Dramen werden die Charaktere in direkter Kommunikation, also im hier und jetzt, präsentiert. Individuelle Vorstellungen der Zuschauer zu den Charakteren sind, anders als beispielweise beim Lesen eines Romans, durch die Performance und damit auch die Deutung eines Textes durch die Schauspieler kaum möglich. Dies macht jede Aufführung eines Stückes zu einem nie exakt wiederholbaren Unikat.

Das Wort *Komödie* stammt aus dem Griechischen (komos = festlich, ausgelassener Umzug). Der Ursprung der Komödie geht auf die Antike zurück. Damals hielten die Menschen Festumzüge zu Ehren des

Fruchtbarkeitsgottes ab. Anders als die Tragödie ist die Komödie in weniger strenge Formen gefasst. Im Mittelalter waren Komödien weitgehend unbekannt. Erst mit der Renaissance und der Blütezeit der Theater wurde die antike Komödie wiederbelebt. Typische Figuren der Komödie sind der geistreiche Witzbold und der Tölpel.

Die Handlungen der Komödien sind überwiegend frei erfunden. Im Gegensatz zur Tragödie ist der Inhalt der Komödie von heiterer Natur. Am Ende des Stückes erfolgt keine Katastrophe im Sinne eines Unglücks sondern ein Happy End. In der Komödie machen sich die Autoren gern über typisch menschliche Schwächen lustig. Es wird dabei mit Erwartungen der Figuren und deren Nichterfüllung gezielt gespielt. Nicht selten sind es hochrangige, einflussreiche und öffentliche Menschen, die verspottet werden, aber auch über anerkannte Werte und Normen wird sich lustig gemacht. Die Komödie ist dabei wenig feierlich, sie soll den Alltag und die Schwächen der Menschen auf komische Art und Weise darstellen. Dieser Widerspruch zwischen der Verkörperung eines Ideals in der Öffentlichkeit und dem wenig Idealen im Alltag der Menschen wirkt komisch. Die Charaktere werden dabei gern stereotypisiert.

„Much ado about nothing - Viel Lärm um nichts“ ist eine der bekanntesten Komödien Shakespeares. Durch gezieltes Täuschen und Verkleidung werden die Figuren hinter das Licht geführt und absichtlich manipuliert. Komische Elemente im Stück sind der Kampf der Geschlechter, ausgetragen von Beatrice und Benedikt, die Täuschung, durch die die beiden sich erst in einander verlieben und die farcehafte Sprache einiger Charaktere (Dogberry). Diese Elemente tragen hauptsächlich zum unterhaltsamen Charakter des Stückes bei.

### **Diskussionsgrundlage:**

**1. Welche Filmszenen zeigen Exposition, Höhepunkt (Climax) und Katastrophe bzw. Lösung der Handlung des Dramas? Welche komischen Elemente finden sich in der Verfilmung?**

**2. Welche Absicht verfolgt Shakespeare damit, Lügen und Täuschung zum zentralen Thema seines Dramas zu machen? Ist dies ausschließlich ein Konzept, um die Handlung der Komödie spannend zu machen? Inwieweit könnte auch ein Bezug zum realen Leben dahinter stecken? Welche weiteren Absichten sind denkbar?**

**Quellen und weiterführende Links: (10.Juni 2014)**

*<http://deutschsprachige-literatur.blogspot.de/2010/05/fachbegriffe-komodie.html>*

*<http://deutsch.hajer.com/oberstufe/gattungen/drama/-merkmale-des-dramatischen-textes>*

*<http://www.buecher-wiki.de/index.php/BuecherWiki/Komoedie>*

*<http://www.digitale-schule-bayern.de/dsdaten/18/799.html>*

*English and Amercian Literature, Michael Meyer (UTB Verlag, 2004)*

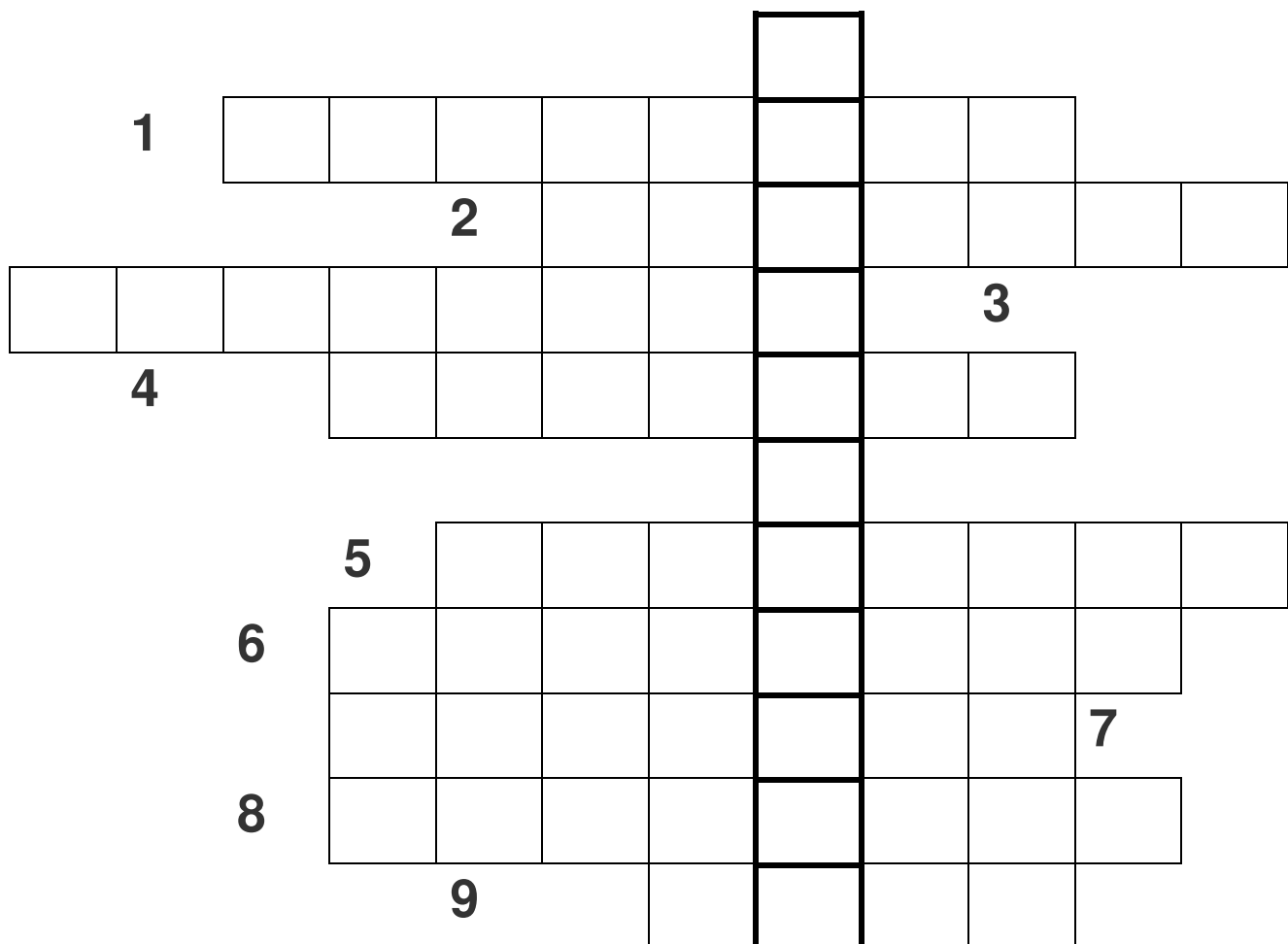
While-watching-tasks

Filmcharaktere

Aufgabenstellung:

1. Im Film spielen mehrere Charaktere mit, doch wer ist wer? Beantworten sie die Fragen im nachfolgenden Kreuzworträtsel.

- Frage 1: Wer verführt die Kammerzofe?
- Frage 2: Wie heißt der Graf, der die Tochter des Gouverneurs heiraten will?
- Frage 3: In wen verliebt sich die Nichte des Gouverneurs?
- Frage 4: Welche Figur ist im Film eine Frau, im Original-Drama jedoch ein Mann?
- Frage 5: Wie heißt der Prinz von Aragonien?
- Frage 6: Wer wird als Esel bezeichnet?
- Frage 7: Wie heißt der Gouverneur von Messina?
- Frage 8: Welche weibliche Figur äußert sich zunächst spöttisch über die Liebe?
- Frage 9: Welchen Namen hat die Tochter des Gouverneurs?



## ARBEITSBLATT 4.1

## VIEL LÄRM UM NICHTS

**While-watching tasks**
**Lug und Trug**

Lügen und Täuschungen sind die Hauptthemen im Film *Viel Lärm um nichts*. Beatrice und Benedick verlieben sich nur deshalb ineinander, weil ihre Freunde ihnen mit einer gelungenen List "helfen". Die Liebe von Hero und Claudio wird hingegen durch eine Lüge beinahe zerstört. Dabei wird den "Opfern" der Intrigen zu keinem Zeitpunkt deutlich, dass sie von anderen beeinflusst werden.

**Aufgabenstellung:**

1. Notieren Sie alle Lügen und Täuschungen, die im Film vorkommen.
2. Sortieren Sie diese nach dem „Grad der Grausamkeit“. Begründen sie Ihre Entscheidung!

## **Gesellschaftliche Bräuche und Verhaltensweisen zur Zeit Shakespeares**

### **Die Renaissance**

Das Zeitalter der Renaissance rückt, anders als das theozentrische Weltbild im Mittelalter, den Menschen als Individuum in den Mittelpunkt. Waren die Menschen zuvor Gott und der katholischen Kirche bedingungslos hörig und ihr Handeln einzig von der Hoffnung auf das Jenseits bestimmt, verschiebt sich diese Ideologie in der Renaissance drastisch. Renaissance, übersetzt „Wiedergeburt“, steht vor allem für eine Wiedergeburt der Gesellschaft. Ausgehend von Italien breitet sich das neue Weltbild aus. Mit dem Lossagen von der Katholischen Kirche, um erneut heiraten zu können, legt Heinrich der VIII. auch in England den Grundstein für das neue Selbstbewusstsein der Menschen gegenüber der Institution Kirche.

Mit dem neuen anthropozentrischen Weltbild und der immer kleiner werdenden Machtposition der Obrigkeiten, beginnen die Menschen in Europa sich als Ebenbilder Gottes zu betrachten. Der christliche Glaube spielt für die Menschen zwar noch eine große Rolle, jedoch verändert sich ihre Beziehung zu Gott. Gleichzeitig beschränken sich das Interesse und die Zuversicht der Menschen nicht mehr allein auf das Jenseits, sie beschäftigen sich mit der Gegenwart. Der Fokus auf die Menschlichkeit eröffnet auch Künstlern und Wissenschaftlern ganz neue Möglichkeiten. Die Vermessung der Welt beginnt und die Menschen Europas entwickeln ein Interesse an irdischen Phänomenen.

Mit diesem neuen Selbstbewusstsein steigert sich gleichermaßen das Interesse für Kunst und Kultur und die Zuversicht, unabhängig vom Stand zu Ruhm und Reichtum gelangen zu können. Ebenso rückt die eigene Person immer mehr in das Zentrum der eigenen Aufmerksamkeit. Während dies im Mittelalter noch als verpönt galt, wollen die Menschen ihre Persönlichkeit nun aktiv gestalten. Dies trifft auf die Adelsschicht in besonderer Weise zu. Das Wort „fashion“, unter anderem als Ausdruck des äußerlichen Selbst, wird plötzlich bedeutsam. „All world's a stage“ beschreibt Shakespeare in *As you like it* diese neue Auffassung der Menschen. Man will gesellschaftlich eine Rolle spielen und kreiert eben eine eigene Rolle. Dazu gehört nicht nur angemessene Kleidung, sondern auch Bildung.

### **Stellung der Frau**

Gleichzeitig ist die Renaissance geprägt von einer strengen Geschlechterordnung. Die Frau ist aus rechtlicher Sicht unmündig und gilt als körperlich, wie intellektuell unterlegenes Wesen. Gesellschaftlich erwartetes Verhalten sind daher Unterwürfigkeit und Gehorsam gegenüber dem Mann, als Unverheiratete gegenüber dem Vater, anschließend gegenüber dem Ehemann. Mit der Heirat bleibt das Abhängigkeitsverhältnis der Frau folglich bestehen.

Ihre Aufgaben sind dabei klar definiert: Haushalt und Kindererziehung. In den gehobenen Gesellschaftsschichten werden von den Frauen zunehmend auch Kenntnisse im Bereich Literatur, Musik und Kunst erwartet. Bescheidenheit und Bildung sind Tugenden, nicht zuletzt, um sich von (den Frauen zugeschriebenen Vorurteilen) Dummheit und Geschwätzigkeit zu distanzieren. Dennoch ist auch die gebildete Frau am Hofe ihrem Mann stets unterstellt. Frauen, die Unabhängigkeit anstreben und ihre Meinung öffentlich äußern, ernten gesellschaftliche Ächtung anstelle von Anerkennung. Zwar beginnen sich einige Frauen durch die immer besser werdende Bildung auch öffentlich als Gelehrte zu behaupten, jedoch handelt es sich dabei um Ausnahmen. Sobald die Frau heiratet, muss sie ihre Studien einstellen. Außerhäusliche Geschäfte gehören allein in den Tätigkeitsbereich des Mannes. Dieses Weltbild hält sich auch in England hartnäckig, obwohl es mit der Regentschaft von Elisabeth I. ausgerechnet eine Frau ist, die das Land in goldene Zeiten führt. Mitbestimmung und Machtausübung ist neben Elisabeth allenfalls noch den Frauen der Fürsten gestattet.

**Quellen und weiterführende Links: (7. Juni 2014)**

*<http://histoproblog.org/2012/12/13/das-menschenbild-der-europaischen-renaissance/>*

*<http://histoproblog.org/2013/04/30/das-menschenbild-der-renaissance-7-klasse/>*

*[http://www.planet-wissen.de/politik\\_geschichte/renaissance/renaissance/renaissance\\_menschenbild.jsp](http://www.planet-wissen.de/politik_geschichte/renaissance/renaissance/renaissance_menschenbild.jsp)*

*<http://shakespeare.about.com/od/historicalcontext/a/Renaissance.htm>*

*<http://shakespeare-gesellschaft.de/info/faqs/shakespeare/zeitalter.html>*

*<http://www.freitag.de/autoren/thomas-w70/marlowe-und-shakespeare>*

## **Die Liebesheirat als ungewöhnliches Konzept zu Shakespeares Zeit**

### **Arrangierte Ehen statt Liebesheirat**

Menschen lernen sich kennen, verlieben sich und heiraten schließlich. So lassen sich viele Beziehungsgeschichten der heutigen Zeit zusammenfassen und so trifft dies, wenn auch über Umwege, auch auf die Protagonisten Beatrice und Benedick zu. Den Partner der Wahl aus Liebe zu heiraten, war zu Shakespeares Zeit allerdings ungewöhnlich.

Mit dem Zeitalter der Renaissance begann zwar ein neues Denken und neue Werte rückten in den Lebensmittelpunkt der Menschen, an eine freie Partnerwahl war jedoch weder für Frauen, noch für die in der Gesellschaft privilegierten Männer zu denken. Im Alter von ungefähr 14 Jahren gingen Jungen und Mädchen damals eine Ehe ein. Diese wurde überwiegend von den Eltern aus wirtschaftlichen oder auch politischen Gründen arrangiert. Viele Familien sahen darin eine Möglichkeit, ihren eigenen sozialen Status zu verbessern.

Die Geschlechterrollen waren innerhalb einer Ehe klar definiert. Der Mann war Oberhaupt der Familie. War die Frau erst mal verheiratet, wurde sie gewissermaßen sein Eigentum, ohne jegliche Rechte. Eine der wichtigsten Eigenschaften einer Ehefrau war Gehorsamkeit gegenüber ihrem Mann. Die Ansichten waren auf dem Glauben begründet, dass die Frau einzig zu dem Zwecke von Gott geschaffen worden war, um dem Mann zu dienen. Ihre Bescheidenheit und ein liebevolles Wesen waren die wichtigsten Tugenden. Gesellschaftlich von größter Bedeutung war auch die unbedingte Treue der Ehefrau gegenüber ihrem Mann. Auf den angeblichen Betrug Heros gegenüber Claudio musste zwingend ein Verstoß ihrer Person folgen, inklusiver öffentlicher Demütigung.

Die freie Wahl eines Partners war zwar nicht gänzlich unmöglich, dennoch absolute Seltenheit. Die Liebesheirat ist ein noch relativ junges Konzept. Vom Mittelalter an bis teilweise ins 20. Jahrhundert hinein fühlten sich die Menschen nicht wie heute einem Volk, sondern einem Stand zugehörig. Die arrangierte Ehe spielte innerhalb dieses Ständestaates eine wichtige Rolle, um den sozialen Status, der Rechte und Pflichten festlegte, zu wahren oder gar zu verbessern. Erst mit der Auflösung des Ständestaates und dem sozioökonomischen Wandel änderte sich auch die Bedeutung der Ehe. Damit wurde der Weg für eine Liebesheirat frei. Als häufigste Form der Ehe gilt die Liebesheirat in Europa erst seit Ende des 19. Jahrhunderts.

### **Arrangierte Ehen - Zwangsehen**

Arrangierte Ehen und sogar Zwangsehen sind auch heute noch in vielen Ländern üblich. In Indien werden aktuell noch schätzungsweise 90% aller Ehen von den Verwandten der Partner arrangiert, denn hier spielt der soziale Status und die wirtschaftliche Sicherheit der Familie eine wesentlich größere Rolle als in weiten Teilen der westlichen Welt. Anders als bei einer Zwangsheirat werden die meisten arrangierten Ehen mit dem Einverständnis von Ehemann und Ehefrau geschlossen. Zwangsehen liegen immer dann vor, wenn mindestens ein Partner mit der Eheschließung nicht einverstanden ist. Ein Grund für eine Zwangsheirat ist beispielsweise das Anliegen, fremde Kulturen aus der eigenen Familie fernzuhalten. So gibt es auch in Deutschland bis heute noch Zwangsehen, oftmals in Familien mit islamischer Religionszugehörigkeit. Bis ins 19. Jahrhundert hinein war dies aber auch im christlichen Europa üblich. Die Betroffenen stellen eine Zwangsheihe oftmals gar nicht in Fragen, da sie dazu beiträgt, Traditionen zu bewahren. Genaue Zahlen zur Häufigkeit von Zwangsehen in Deutschland gibt es nicht, da viele Frauen nie zugeben würden, dass ihre Ehen ohne ihr Einverständnis geschlossen wurden.

### **Modernes Ehekonzept bei Shakespeare**

Shakespeare präsentiert uns mit der Ehe von Beatrice und Benedick, welche die Ehe anfangs sogar verhöhnen, ein sehr modernes Ehekonzept. Gleichzeitig spiegelt die Beziehung von Hero und Claudio viel von den üblicheren Traditionen dieser Zeit wieder. Hero wird, ganz entsprechend der Gesellschaftsordnung der Renaissance, als zurückhaltende und gehorsame Tochter gezeigt, von der dieses Verhalten auch gegenüber ihrem Ehemann zu erwarten ist. Auch die Figur Claudio repräsentiert das damalige Gesellschaftsbild weitaus treffender als Benedick. Als er glaubt, dass Hero tot ist, ist er bereit blind eine

andere Frau zu heiraten, um in der Gunst Leonatos zu bleiben. Aus heutiger Sicht könnte man meinen, die Ehe zwischen Hero und Claudio wäre zum Scheitern verurteilt. Betrachtet man ihre Ehe im historischen Kontext der Renaissance, gibt es kaum Zweifel daran, dass es sich um eine lebenslange Ehe handelt.

**Diskussionsgrundlage:**

**Auch heutzutage gibt es noch arrangierte Ehen. Aus welchen Bereichen sind diese bekannt? Wird das Konzept der arrangierten Ehen auch in Zukunft Bestand haben?**

**Quellen und weiterführende Links: (24. Juni 2014)**

*<http://www.historyofwomen.org/oppression.html>*

*<http://www2.cedarcrest.edu/academic/eng/lfletcher/shrew/aanderson.htm>*

*<http://www.stiftung-familienwerte.de/information/13-der-doppelkern.html?showall=&start=1>*

*<http://www.dieuniversitaet-online.at/dossiers/beitrag/news/liebe-und-ehe-liebe-in-der-ehe/282.html>*

*[http://universal\\_lexikon.deacademic.com/266633/Liebesehe](http://universal_lexikon.deacademic.com/266633/Liebesehe)*

*<http://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%A4ndestaats>*

*<http://www.stern.de/tv/sterntv/zwangsehen-in-deutschland-gegen-den-willen-verheiratet-1622696.html>*

*<http://www.suedasien.info/rezensionen/2602>*

## While-watching tasks

### Frauen in der Renaissance

Zu Shakespeares Lebenszeit waren Frauen in der Gesellschaft dem Mann untergeordnet. Sobald sie verheiratet waren, hatten Frauen keinerlei Rechte mehr. Die klar definierten Aufgaben bestanden darin, sich um den Haushalt und die Kinder zu kümmern. Unbedingter Gehorsam und uneingeschränkte Loyalität gegenüber dem Ehemann gehörten zu den wichtigsten Tugenden.

Die meisten Jungen und Mädchen wurden zu dieser Zeit bereits mit 14 Jahren verheiratet. Dabei handelte es sich überwiegend um arrangierte Ehen, um den wirtschaftlichen, sozialen oder politischen Status der Familie zu verbessern. Liebeshochzeiten waren eher die Ausnahme.

### Aufgabenstellung:

1. Vergleichen Sie die Figuren "Beatrice" und "Hero" und ihre jeweiligen Frauenrollen.
2. In welchem Maße erfüllt die eine oder andere Figur das vorherrschende Frauenbild in der Renaissance?

**STICHWORTVERZEICHNIS**
**VIEL LÄRM UM NICHTS**
**A-Z**
**Stichwort                      Zu finden auf:**
**A**

Apron-Stage	IB_02
Arrangierte Ehen	IB_05, AB_01

**D**

Drama	IB_01, IB_02
-------	--------------

**G**

Gesellschaft	TB_01
--------------	-------

**H**

Handlung	IB_01
----------	-------

**I**

Indoor-Theater	IB_02
----------------	-------

**K**

Komödie	TB_02, IB_01
---------	--------------

**L**

Liebesheirat	IB_05
--------------	-------

Lüge	TB_02, AB_04.1, AB_04, AB_07
------	------------------------------

**M**

Messina	IB_03
---------	-------

**R**

Renaissance	TB_01, IB_05, AB_05.1, AB_05
-------------	------------------------------

**S**

Shakespeare	IB_04
-------------	-------

Shakespeares Globe Theatre	IB_02
----------------------------	-------

Stellung der Frau	TB_01, AB_05.1, AB_05
-------------------	-----------------------

**T**

Täuschung	TB_02, AB_04.1, AB_04
-----------	-----------------------

Theater	IB_02
---------	-------

Tragödie	IB_01
----------	-------

**Z**

Zeitgeschichte	IB_03
----------------	-------

**MEDIEN- UND LINKTIPPS**
**VIEL LÄRM UM NICHTS**
**Medien- und Linktipps**
**Literatur**

*English and American Literature, Michael Meyer (UTB Verlag, 2004)*

*Königs Erläuterungen: Textanalyse und Interpretation zu Shakespeare: Much ado about nothing, Bange Verlag, 2012*

*Much ado about nothing, William Shakespeare*

**Linktipps**

<http://www2.cedarcrest.edu/academic/eng/lfletcher/shrew/aanderson.htm>

<http://www.buecher-wiki.de/index.php/BuecherWiki/Komoedie>

<http://www.costumesupercenter.com/globetheater.html>

<http://www.dieuniversitaet-online.at/dossiers/beitrag/news/liebe-und-ehe-liebe-in-der-ehe/282.html>

<http://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%A4ndestaad>

<http://deutschsprachige-literatur.blogspot.de/2010/05/fachbegriffe-komodie.html>

<http://deutsch.hajer.com/oberstufe/gattungen/drama/-merkmale-des-dramatischen-textes>

<http://www.digitale-schule-bayern.de/dsdaten/18/799.html>

<http://www.ferien-sizilien.de/geschichte/geschichte.htm>

<http://www.freitag.de/autoren/thomas-w70/marlowe-und-shakespeare>

<http://histoproblog.org/2012/12/13/das-menschenbild-der-europaischen-renaissance/> (7.Juni 2014)

<http://histoproblog.org/2013/04/30/das-menschenbild-der-renaissance-7-klasse/>

<http://www.historyofwomen.org/oppresion.html>

**MEDIEN- UND LINKTIPPS**
**VIEL LÄRM UM NICHTS**

<http://www.italia.it/de/italien-entdecken/sizilien/messina.html>

<http://www.Muchadomovie.com>

[http://www.planet-wissen.de/laender\\_leute/italien/sizilien/](http://www.planet-wissen.de/laender_leute/italien/sizilien/)

[http://www.planet-wissen.de/politik\\_geschichte/renaissance/renaissance/renaissance\\_menschenbild.jsp](http://www.planet-wissen.de/politik_geschichte/renaissance/renaissance/renaissance_menschenbild.jsp)

<http://www.reise-ziele-online.de/italien-sizilien-messina.phtml>

[http://shakespeare.about.com/od/muchado/a/muchado\\_theme.htm](http://shakespeare.about.com/od/muchado/a/muchado_theme.htm)

<http://shakespeare.about.com/od/historicalcontext/a/Renaissance.htm>

<http://shakespeare-gesellschaft.de/info/faqs/shakespeare/zeitalter.html>

<http://www.shakespeare-online.com/biography/>

<http://www.shakespeare-online.com/biography/shakespeareactor.html>

<http://www.shakespeare-online.com/faq/shakepeareauthorship.html>

<http://www.shmoop.com/much-ado-about-nothing/lies-deceit-theme.html>

<http://sizilien.viva-italia.it/Messina/>

[http://www.sizilien-ferienhaus.de/siziliensicilysicilia/geschichtesizilien/index\\_ger.html](http://www.sizilien-ferienhaus.de/siziliensicilysicilia/geschichtesizilien/index_ger.html)

<http://www.sparknotes.com/shakespeare/muchado/themes.html>

<http://www.stern.de/tv/sterntv/zwangsehen-in-deutschland-gegen-den-willen-verheiratet-1622696.html>

<http://www.stiftung-familienwerte.de/information/13-der-doppelkern.html?showall=&start=1>

<http://www.suedasien.info/rezensionen/2602>

[http://www.tobs.ch/uploads/media/Schulmappe\\_Viel\\_L%C3%A4rm\\_um\\_nichts.pdf](http://www.tobs.ch/uploads/media/Schulmappe_Viel_L%C3%A4rm_um_nichts.pdf)

<http://www.thomaeum.de/theater/projekte/laerm.htm>

**MEDIEN- UND LINKTIPPS****VIEL LÄRM UM NICHTS**

[http://www.theaterwerkstatt-heidelberg.de/uploadverzeichnisse/downloads/MM\\_Doris\\_Ehrlich.pdf](http://www.theaterwerkstatt-heidelberg.de/uploadverzeichnisse/downloads/MM_Doris_Ehrlich.pdf)

<http://www.theater-ag-bza.de/larmdeutung.html>

[http://www.theater-info.de/elisabethanisches\\_theater.html](http://www.theater-info.de/elisabethanisches_theater.html)

<http://www.visitlondon.com/de/sehen-und-erleben/ort/279599-shakespeares-globe-theatre>

[http://universal\\_lexikon.deacademic.com/233478/elisabethanisches\\_Theater%3A\\_Eine\\_B%C3%BChne\\_f%C3%BCr\\_alle\\_St%C3%A4nde](http://universal_lexikon.deacademic.com/233478/elisabethanisches_Theater%3A_Eine_B%C3%BChne_f%C3%BCr_alle_St%C3%A4nde)

[http://universal\\_lexikon.deacademic.com/266633/Liebesehe](http://universal_lexikon.deacademic.com/266633/Liebesehe)

<http://www.william-shakespeare.de/autorenfrage.html>

<http://www.william-shakespeare.de/biographie1.html>

[http://www.wissen-digital.de/Elisabethanisches\\_Theater](http://www.wissen-digital.de/Elisabethanisches_Theater)